

## **Trotz Hitzerekord, viel los auf der Seebühne während Kinder- und Jugendtage im Stadtpark Leonberg**

Etwas zugut meinte es wohl der Wettergott mit den Ehrenamtlichen des Jugendhauses, als diese am Morgen begannen, die Technik auf der Seebühne aufzubauen. Diese gilt seit 10 Jahren als das klassische Warmup für das Warmbronner Open Air und hat sich mittlerweile einen festen Platz im Konzertkalender des Jugendhauses ergattert.

Zwar fördert das Kulturamt der Stadt das Event recht großzügig und stellt eine städtische Bühne auf die kleine Insel im See, aber das technische Equipment aus Licht und Sound, sowie Getränkestand müssen die Engagierten des Jugendhauses schon selbst organisieren. Auch das Lineup wird über die Jahre immer professioneller. Spielten ursprünglich ausschließlich Newcomer auf der Bühne des Jugendhauses im damals noch Oberen Stadtpark in den Nuller Jahren, sind nun auch regional feste Größen, wie GAFFA, Meaglin, Bouncy Betty u.v.a. auf der Seebühne präsent. Seitdem wird das Event auch vom Warmbronner OpenAir Team organisiert und hat sich gleichsam professionalisiert.

Dieses Jahr war allerdings auch eine alte Leonberger Band mit OPP ein Besuchermagnet. Die Altrocker um Frank Binder und Andreas Dreher hatten keine Mühen gescheut, Freunde ihrer Musik in den Stadtpark zu locken. Viele davon mit ihren Kindern, sind doch einige der Bandkollegen schon längst mit Vaterfreuden unterwegs. "Ich fühle mich an die alten Zeiten im Jugendhaus und in ihre Show -OPP and Friends- zurückversetzt" sagt eine Besucherin des Konzerts. Dieses Bandfestival präsentierten die Leonberger damals in allen Jugendhäusern Leonbergs und hatten damit sensationellen Erfolg. Nach OPP gaben dann die Punkrocker von GAFFA aus Stuttgart den Headliner des Abends und nutzten ihre Spielzeit bis wenige Sekunden vor dem Zapfenstreich aus. Das Publikum dankte es ihnen und allen anderen Künstlern mit viel Applaus.

Noch etwas war anders als in den Vorjahren. Junge Jugendhausvorstände mit T-Shirts der KulturStoffZelle, dem Medienprojekt des Jugendhauses, zeichneten die Konzerte an beiden Tagen mit mehreren Kameras auf und planen, die dabei entstandenen Videos demnächst auf dem YouTube-Kanal und der eigenen Website dem Publikum zu präsentieren. Also, wer die Chance verpasst hat, am Wochenende dabei zu sein, aufgepasst: [www.kulturstoffzelle.de](http://www.kulturstoffzelle.de) oder auf dem gleichnamigen Kanal bei YouTube gibt's demnächst Videos von den Kinder- und Jugendtagen und noch viel mehr zu entdecken.